

Gedichte

Von FroZnShiva

Geruch Der Verdammnis

Leben stehts den anderen,
vergeben und verleihen,
doch kann ich unter anderem,
mir selbst nie etwas verzeihen.

Suche ich Ruhe, hör ich's schreien,
kann mich nicht davor verschließen.
Hass ich das Schweigen,
muss ich ungewollte Ruhe genießen.

Wenn der fallende Regen
meine Haut mit Wasser benetzt.
Und der lange Degen
mein Leib und Würde verletzt.

Schneid ich erneut,
in meine Wunden.
Ist mir erneut,
der Wille gebunden.

Geht man mit dem Willen Hand in Hand
...so wird man verdammt...